

JOSEF SCHÄDLER

Einzelausstellungen von 1962 bis
 1982: Krefeld (BRD), Vaduz (FL),
 Genf (CH), Berlin (BRD),
 Triesen (FL).
 Ausstellungsbeteiligungen von
 1962 bis 1982: Altstätten (CH),
 Genf (CH), Schaan (FL), Vaduz (FL),
 Buchs/SG (CH); Feldkirch (A),
 Monte Carlo (MC), Bern (CH).
 Künstlerische Gestaltung (Aufträge
 aus öffentlicher Hand):
 insbesondere Kunstkeramik und
 Wandbild im Post- und Verwaltungs-
 gebäude Vaduz; diverse Dorf-
 brunnen, Kunststoff-Relief im
 Hallenschwimmbad, Wandfriese
 und Material-Relief im Gemeinde-
 zentrum, letzteres alles in der
 Gemeinde Triesen (FL).
 1976 Teilnahme an der Int.
 Sommerakademie (Frescomalerei)
 in Salzburg bei Prof. Robert Scherrer.
 Kunstreisen nach Italien, Frankreich,
 Österreich, Tunesien, Marokko,
 England sowie in die Schweiz.
 Gestaltung diverser Europa-
 Briefmarken sowie der Marke
 „50 Jahre CCIR“.

Geboren in Triesen 1930. 1937/45
 Besuch der Primarschule Triesen.
 1945-48 Maler-Lehre. 1950/54 Be-
 such der Kunstgewerbeschule Basel.
 1953 Heirat mit Gerda Schädler, ge-
 borene Rösner, zwei Kinder. 1954 Er-
 öffnung eines Malergeschäftes, Spe-
 zialisierung in Richtung Siebdruck und
 Beschriftungen. Seit 1974 Lehrer für
 Zeichnen und Malen im Freizeit-
 zentrum Schaan.

Bei der Aquarellmalerei werden die
 Gegensätze Spontaneität und
 Disziplin harmonisch vereint. Man
 zeichnet mit dem Pinsel. Anschauen,
 Umsetzen und Festhalten liegen auf
 einer Linie. Die Realität wird im
 Augenblick des Malens abstrahiert.
 Komposition und Farbgestaltung
 verlangen Können und geistige
 Zucht.

J.Sch.